

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich -

Datum: 27.01.2014

Ort: Beratungsraum, Rathaus Altenhain, Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.00 Uhr - 20.15 Uhr

Vorsitz: Bernd Gerlach

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte
Ist: 10 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Mike Grambow
Herr Marcus Hartwig

krank
dienstlich verhin-
dert

Ortsvorsteher

Herr Bernd Gerlach

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Jens Carlowitz
Herr Holger Kühn
Herr Hans-Michael Langfritz
Herr Jürgen Leistner
Herr René Rösler
Herr Axel Schmidt
Frau Gabriele Sieber
Herr Rainer Weißbach
Herr Detlef Wuttke

Schriftführerin

Frau Irene Leistner

Gäste: 4 Einwohner

1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Herr Gerlach eröffnet die -öffentliche- Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain, stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte und die Gäste.

Ortsvorsteher Herr Gerlach stellt die Beschlussfähigkeit mit 9 Ortschaftsräten plus Ortsvorsteher fest. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.
Da keine Bauanträge vorliegen, entfällt der 6. Tagesordnungspunkt.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich - vom 16.12.2013

Gegen die Niederschrift der -öffentlichen- Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain vom 16.12.2013 gibt es keine Einwände. Somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Einwohnerfragestunde

Ein Familienvater aus Altenhain verweist auf sein Schreiben, welches dem Ortschaftsrat vorliegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Beschilderung an der neuen B-174 der gesamte Verkehr für Kleinolbersdorf-Altenhain durch Altenhain geleitet wird. Durch die engen Straßen und das Fehlen eines Fußweges besteht erhöhte Gefahr für die Schulkinder und alle anderen Bürger. Es wird vorgeschlagen, für die Ortsdurchfahrt eine Geschwindigkeit von 30km/h festzulegen. **Der Ortschaftsrat** unterstützt diesen Vorschlag und befürwortet eine Geschwindigkeitsbegrenzung. In diesem Zusammenhang weist **Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner** auf die tragischen Unfälle in letzter Zeit hin. Zum Wohl unserer Kinder soll nicht erst etwas getan werden, wenn bereits ein Unglück passiert ist.

Ortschaftsrätin Frau Sieber und **Ortschaftsrat Herr Wuttke** unterstreichen die Bedenken und schlagen einen grundhaften Ausbau der Altenhainer Dorfstraße mit Fußweg vor. Für die Straße „Zum Spitzberg“ wird ebenfalls ein Tempolimit von 30km/h gefordert.

5 Beratung zum Entwurf des Haushaltplanes 2014 der Stadt Chemnitz

Ortsvorsteher Herr Gerlach stellt fest, dass es für die Bereitstellung der Mittel keine Änderungen zu 2013 gibt. Es stehen Mittel für die Vereine und für ein zentrales Fest zur Verfügung.

Nicht zu verstehen war die Äußerung: „Die Verrohrung des Schwarzbaches im Bereich des Bachweges wird im Jahr 2014 fortgesetzt“.

Ortschaftsrat Herr Wuttke erkundigte sich über die Einstellung von 25.000 € für die Organisation und Durchführung des Projektes Bürgerhaushalt, insbesondere für den Betrieb und die Betreuung der Internetplattform buegerhaushalt.chemnitz.de. Dazu lagen **Ortsvorsteher Herr Gerlach** keine Informationen vor.

6 Beratung zu Bauanträgen

Es lagen keine Bauanträge vor.

7 Informationen des Ortsvorstehers

- Zum Schreiben vom 10.12.2013 an den Regionalverkehr hat **Ortsvorsteher Herr Gerlach** ein Antwortschreiben von **Dr. Neuhaus VMS** erhalten, worin er mitteilt, dass die Thematik der Erschließung durch den Regionalbusverkehr die Stadt Chemnitz als Aufgabenträger für den straßengebundenen ÖPNV betrifft. Dr. Neuhaus hat das Schreiben an das Tiefbauamt der Stadt Chemnitz weiter geleitet. **Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner** wird sich mit Baubürgermeisterin Frau Wesseler in Verbindung setzen.
- **Ortsvorsteher Herr Gerlach** informierte über ein Gespräch am 24.01.2014 mit **Ministerpräsident Herrn Tillich** und **Oberbürgermeisterin Frau Ludwig**. Alle Ortschaftsräte sowie zwei Vertreter der Bürgerplattform waren eingeladen. Durch die Landtagsabgeordnete **Frau Saborowski-Richter** war die Problematik Lärmschutz B-174 schon bis nach Dresden vorgedrungen. **Herr Tillich** stellte ein Gespräch auf oberer Ebene in Aussicht und zog in Erwägung, eventuell nachträglich noch Messungen Lärmschutz durchführen zu lassen. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** übergab den gesamten Schriftverkehr von der Bürgerinitiative B-174.
- **Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner** machte in der Gesprächsrunde mit Vertretern Mittelständischer Betriebe und **Herrn Ministerpräsident Tillich** ebenfalls noch mal auf die Problematik Lärmschutz aufmerksam. Des Weiteren berichtete er darüber, dass 4 Schulen im Umland nicht in die Förderrichtlinie fallen und deshalb keinen 2. Fluchtweg erhalten. Im Rahmen der Sicherheit für die Kinder zeigte **Herr Tillich** eine Überarbeitung der Richtlinie an. Das Thema Hochwasserschutz wurde ebenfalls erörtert.
- **Ortsvorsteher Herr Gerlach** hat eine Einladung zur Jahreshauptversammlung der FFW Kleinolbersdorf-Altenhain am 07.02.2014. Dieser Termin wird vom Stellvertreter, **Frau Sieber**, wahrgenommen.

8 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

- **Ortschaftsrat Herr Rösler** gibt an die Bürgerinitiative B-174 den Hinweis, dass im Ort 10 Schaukästen für Veröffentlichungen und Hinweise zur Verfügung stehen. Es muss nichts auf Scheiben oder andere Werbeflächen geklebt werden.
- **Ortschaftsrat Herr Weißbach** sagt zum Problem Lärmschutz, dass es schwer wird, die Höchstgrenze für den Tag 59 Db und für die Nacht 49 Db nachzuweisen.
- **Ortschaftsrat Herr Kühn** berichtet, dass in der Nacht vom Donnerstag zu Freitag letzter Woche Diebe versucht haben, Kupferrohre an der Kirche Kleinolbersdorf zu demontieren. Die Polizei wurde verständigt.
- **Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner** berichtete von drei Gesprächen im Regierungspräsidium wegen Fördermittelantrag zum Hochwasserschutz. Fördermittel können nur beantragt werden, wenn der Nachweis erbracht wird, dass Kosten und Schadenhöhe im Verhältnis 1.1 stehen. Es ist deshalb der Schwerpunkt auf die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens im

- Grund vom Hauptgut zu richten, um die Wassermenge zu regulieren.
- **Ortschaftsrat Herr Rösler fragt** an, weshalb Herr Gregorzyk im Amselgrund war. **Ortsvorsteher Herr Gerlach** teilt mit, dass es sicher um das Telekommunikationskabel für die Merkelfabrik ging.
- **Ortschaftsrat Herr Weißbach** fragt nach dem Stand der besseren Anbindung ÖPMV. **Stadtrat und Ortschaftsrat Herr Leistner** sagt, dass diese Problematik auf 2015 verschoben ist.
- **Ortschaftsrat Herr Rösler** teilt mit, dass zur Zeit noch keine Möglichkeit für die Nutzung der Eisbahn besteht. Es fehlt Bodenfrost und längere Zeiten mit Nachtfrost.

9 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain - öffentlich- unterzeichnen **Ortschaftsrat Herr Jürgen Leistner** und **Ortschaftsrat Herr Detlef Wuttke**.

Ortsvorsteher Herr Gerlach schließt um 20.15. Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain -öffentlich-.

.....
Datum Bernd Gerlach
 Ortsvorsteher

.....
Datum Jürgen Leistner
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Detlef Wuttke
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Irene Leistner
 Schriftführerin